

- Pressemitteilung – 4. Juli 2022-

Neue Studie beweist, dass Einkaufsgemeinschaften im Einzelhandel zu niedrigeren Verbraucherpreisen führen

Laut einer kürzlich veröffentlichten Studie¹ von INSEAD tragen Einkaufsgemeinschaften im Einzelhandel erheblich zur Senkung der Verbraucherpreise bei. Diese Studie bestätigt die Ergebnisse ähnlicher Studien² und zeigt den positiven Einfluss, die Einkaufsallianzen im Einzelhandel auf das Verbraucherwohl haben.

Im Rahmen der Studie wurden 138.000 Artikel aus 20 wichtigen Lebensmittelkategorien (wie Käse, Süßwaren, Schokolade, Trockenobst und -gemüse oder Tiefkühlkost) über einen Zeitraum von 6 Jahren geprüft. Auf Basis einer Analyse von über 6 Mio. Beobachtungen zeigt die Studie, dass Kunden von EDEKA im Durchschnitt 12 % weniger für Artikel gezahlt haben, als sie bezahlt hätten, wenn diese Produkte nicht im Rahmen der AgeCore-Einkaufsallianz gekauft worden wären. Die Studie beweist auch, dass EDEKA diese Einsparungen an die Verbraucher³ weitergegeben hat – nicht zuletzt aufgrund des sehr starken Wettbewerbs im Einzelhandel und der niedrigen Gewinnmargen von Einzelhändlern.

Else Groen, Generaldirektorin, erklärte: *„Durch Einkaufsgemeinschaften können KMU-Einzelhändler im Food- und Non-Food-Sektor wettbewerbsfähig bleiben. Denn dadurch können sie mit global agierenden großen Herstellern auf Augenhöhe verhandeln, um preislich mit großen Ketten zu konkurrieren und Eigenmarkenprodukte zu entwickeln. Daher werden die Vorteile zwangsläufig an die Verbraucher weitergegeben.*

Die wichtige Rolle von Einzelhändlern, dafür zu sorgen, dass Waren für die Verbraucher erschwinglich bleiben, wird häufig außer Acht gelassen. Vor allem in einer Zeit, in der viele Verbraucher aufgrund der hohen Inflation Schwierigkeiten haben, das Monatsende mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen, ist die Bezahlbarkeit der Waren von großer Bedeutung für sie. In letzter Zeit sind Einzelhändler mit sehr hohen Preissteigerungen großer internationaler Marken für hergestellte Lebensmittelprodukte konfrontiert. Fakt ist, dass bestimmte Rohstoffpreise in letzter Zeit gestiegen sind und dass Unternehmen in Nachhaltigkeit investieren müssen. Dennoch sollten alle Akteure in der Lebensmittelversorgungskette ihren Anteil an diesen Kosten übernehmen. Einzelhändler haben nur sehr niedrige Gewinnmargen von 1 bis 3 % und können diese Kosten nicht für die gesamte Versorgungskette absorbieren. Noch können sämtliche Kosten an die Verbraucher weitergegeben werden.“

In ihrer jüngsten [Studie zu Einkaufsgemeinschaften im Einzelhandel](#) hat die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission die Vorteile von Einkaufsgemeinschaften anerkannt. Die Europäische Kommission selbst erkennt die Vorteile von Einkaufsallianzen für den Wettbewerb in ihren [Leitlinien für horizontale Kooperationsvereinbarungen](#) an, die derzeit überarbeitet werden. Für das Gleichgewicht in der Lebensmittelversorgungskette und somit auch für die Verbraucher ist es sehr wichtig, dass die Parteien gemäß den Vorschriften weiter wie bisher verhandeln können.

¹ INSEAD – „International Retail Buying Groups: A Force for the Good? The case of AgeCore/EDEKA (Internationale Einkaufsgemeinschaften im Einzelhandel: Eine Kraft zum Wohle aller? Der Fall AgeCore/EDEKA) <https://sites.insead.edu/facultyresearch/research/doc.cfm?did=69325>

² METRO-Studie <https://politics.metroag.eu/topics/law-and-economics/study-on-price-effects-for-customers-from-participation-in-national-buying-cooperation>; Studie von Hugo Molina (2019), Buyer Alliances in Vertically Related Markets. Working Paper

³ <https://www.insead.edu/faculty-research/publications/working-papers/international-retail-buying-groups-a-force-for-the-good-the-case-of-agecore-edeka-41961>

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit

Independent Retail Europe
Else Groen
Director General
Tel: +32 2 732 46 60
Else.Groen@IndependentRetailEurope.eu

Independent Retail Europe

Independent Retail Europe (vormals UGAL – Union der Verbundgruppen selbständiger Einzelhändler) wurde 1963 in Brüssel gegründet und ist der europäische Dachverband der wichtigsten Gruppen selbständiger Einzelhändler im Food- und Non-Food-Bereich.

Independent Retail Europe vertritt Verbundgruppen selbständiger KMU-Einzelhändler durch deren Einbindung in unterstützende Strukturen, den gemeinsamen Einkauf von Waren und Dienstleistungen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Erzielung von Größenkostensparnissen sowie die Wahrung der Selbständigkeit seiner Mitglieder.

Unsere Mitglieder sind Verbundgruppen selbständiger Einzelhändler, Verbände von Verbundgruppen sowie Serviceorganisationen, welche zur Unterstützung selbständiger Einzelhändler gegründet wurden.

Independent Retail Europe vertritt 23 Verbundgruppen und ihre 403.900 selbständigen Einzelhändler mit mehr als 759.000 Verkaufsstellen, einem Einzelhandelsjahresumsatz von über 1,314 Milliarden Euro, einem Großhandelsumsatz von rund 484 Milliarden Euro und insgesamt mehr als 6,620 Millionen Beschäftigten.

Weitere Informationen über Independent Retail Europe finden Sie auf [unserer Website](#), auf [Twitter](#), und auf [LinkedIn](#).